

Frage für die Parlamentarische Fragestunde

Wann kommt die Vernetzung der kantonalen Waffenregister?

Am 13. Februar 2011 wurde die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» abgelehnt. Ein Grund war das Versprechen der Kantone, ihre Waffenregister würden innerhalb eines Jahres vernetzt.

In der Zwischenzeit hat der Bund sein Versprechen eingelöst und seine Datenbanken für die Kantone und die Armee online zugänglich gemacht. Darin ist registriert, wem die Armee oder die Polizei eine Waffe verweigert oder entzogen hat.

Die Vernetzung der kantonalen Waffenregister auf einer elektronischen Plattform ist auch knapp zwei Jahre nach Ablehnung der Volksinitiative – trotz früher gemachten Zusicherungen – noch ausstehend.

Ich erlaube mir deshalb folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Was sind die Gründe, dass die in Aussicht gestellte Vernetzung der kantonalen Waffenregister bisher nicht stattgefunden hat?
2. Warum hat die Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) zwei Jahre gebraucht, um herauszufinden, dass eine rechtliche Grundlage für eine Vernetzung unter den Kantonen fehlt?
3. Wie setzt sich der Regierungsrat konkret dafür ein, dass es möglichst bald ein national vernetztes Waffenregister gibt?